

Liebe Gemeindemitglieder von Herz Jesu und St. Mauritius,

schon am vergangenen Wochenende wurde im Domradio und in der Rundschau bekannt gemacht, dass die Geistliche Gemeinschaft Emmanuel zum Ende des Jahres vom Kirchort St. Aposteln an den Kirchort Herz Jesu wechseln wird. Es tut mir leid und ich kann mich nur dafür entschuldigen. Eigentlich wollten wir die Gemeinden und Kirchorte als erste informieren. Aber es ist aufgrund einer Pressemitteilung des Erzbistums leider vorher an die Öffentlichkeit gelangt.

Wir haben es uns mit dieser Entscheidung nicht leicht gemacht. Aber nach vielen Gesprächen im Pastoralteam, in den Gruppen und Gremien sowie in den Kirchenvorständen sind wir zu der Überzeugung bekommen, dass dies eine gute und zukunftsweisende Entscheidung ist.

Denn wir brauchen beides in der Kölner Innenstadt: eine leidenschaftliche Neue Geistliche Gemeinschaft wie Emmanuel mit ihrem Charisma und missionarischen Esprit UND eine Zentrumskirche am Neumarkt mit kirchenmusikalischer Tradition, lateinischem Hochamt, über 70 Konzerten im Jahr und als Stadtkirche für viele Themen in der City. Beides am gleichen Ort – das ist unsere Erfahrung der vergangenen eineinhalb Jahre – ist schwierig. So wie einerseits Emmanuel Bewegungsraum und Entfaltungsmöglichkeit braucht, so benötigen die Basilikamusik und ihre vielfältigen Angebote ebenso einen Atem- und Klangraum. Wir haben miteinander die Überzeugung, dass Herz Jesu mit den Menschen am Zülpicher Platz und den Studenten in den Straßen, der Anbetungskapelle und dem ganzen Setting der Kirche für dieses Projekt genau der richtige Ort ist.

Am wahrscheinlichsten ist ein Start zum Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Advent. Die Gemeinschaft wird hier eine tägliche Messfeier anbieten, Anbetungszeiten in der Anbetungskapelle begleiten, missionarische Projekte wie einen Alpha Kurs oder ‚Mission possible‘ initiieren und ihrem gemeinschaftlichen Leben Raum geben. Und sie wird einladen, bei der Neugründung einer Gemeinde aus dem Geist der Gemeinschaft Emmanuel an Herz Jesu mitzumachen.

Die Schulgottesdienste werden zunächst bis zum Sommer des kommenden Jahres bei Thomas Zalfen und Tobias Wolf bleiben. Tobias Wolf wird außerdem neben der KiTa Herz Jesu ab August auch die Seelsorge in der KiTa Sankt Aposteln und die Begleitung der Caritas Gruppe und der Lebensmittelausgabe an St. Aposteln übernehmen. Die von Thomas Frings und Tobias Wolf angedachten niederschweligen pastoralen Angebote werden in die Arbeit des Projektes "Kirche für Köln" an Sankt Michael integriert. Pater Conrads wird weiterhin die Pastoral und die Gottesdienste an St. Mauritius bearbeiten und prägen.

Ich schreibe Ihnen das nicht nur, um sie zu informieren. Ich möchte Sie vor allem darum bitten, dass Sie die anstehenden Veränderungen konstruktiv mittragen. Ich bin sicher, dass Sie die Erfahrung machen werden, dass mit dem Gemeinschaftsleben von Emmanuel eine Belebung des Kirchortes Herz Jesu stattfinden wird. Die Schwestern und Brüder von Emmanuel kommen mit einem engagierten Konzept und wollen vor Ort präsent sein – leben, beten und Gemeinschaft teilen.

Allen, die in dieser Sommerzeit Ferien und Urlaub haben, wünsche eine erholsame und gute Zeit!
Mit sonnigen Grüßen



Ihr Dominik Meiring, Pfr.